

# Protokoll der 10. Sitzung der Wahlkommission

Datum: 07.07.2026

Beginn: 19:00 Uhr

## Anwesenheit

### Stimmberechtigte Mitglieder

- Lasse Wegener
- Nivajan Sureshkumar
- Lena Pape
- Melisa Yildirim (ab 19:21 Uhr)

### Nicht stimmberechtigte Anwesende

- Gabriel Soltuianu (ab 19:42 Uhr)

---

## 1. Regularien

### 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Protokollführung

Zu Beginn der Sitzung sind drei stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Wahlkommission ist damit beschlussfähig.

### 1.2 Abstimmung über die Protokolle der vergangenen Sitzungen

- Das Protokoll der **8. Sitzung** wird einstimmig mit **3 Stimmen** angenommen.
- Das Protokoll der **9. Sitzung** wird nach redaktionellen Änderungen einstimmig mit **3 Stimmen** angenommen.
- Nach dem Eintreffen von Melisa Yildirim wird das Protokoll der **7. Sitzung** einstimmig mit **4 Stimmen** angenommen.

### 1.3 Festlegung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

---

## 2. Besprechung der konstituierenden Sitzung

Nivajan Sureshkumar berichtet, dass das Protokoll der konstituierenden Sitzung noch erstellt wird.

Die Wahlkommission bewertet den Ablauf der konstituierenden Sitzung insgesamt als gelungen. Einzelne organisatorische Schwierigkeiten – beispielsweise bezüglich der Stimmkarten – seien darauf zurückzuführen gewesen, dass entsprechende Informationen im Vorfeld nicht bekannt gewesen seien.

Kritisch wird insbesondere die während der Sitzung geäußerte Kritik an der Arbeit der Wahlkommission bewertet. Die Mitglieder sind sich einig, dass ein Großteil der Kritik zwar nachvollziehbar gewesen sei, diese jedoch überwiegend nicht konstruktiv vorgetragen worden sei. Lediglich einzelne Kritikpunkte werden als unberechtigt angesehen, diese wurden jedoch in der Sitzung selbst geklärt.

Lasse Wegener ergänzt, dass nach Aussage des ehemaligen Präsidiums des StuPa die Nutzung der Litfaßsäulen in den vergangenen Jahren ebenfalls problematisch gewesen sein soll.

Die während der konstituierenden Sitzung gehaltene Rede wird von der Wahlkommission als unangemessen empfunden. Insbesondere wird bemängelt, dass keine konstruktive Auseinandersetzung stattgefunden habe und eine Reflexion möglicher Fehler auf Seiten der kritisierenden Liste ausgeblieben sei.

---

## 3. Besprechung der „Lessons Learned“ und Dokumentation

Die Wahlkommission erstellt eine **Lessons-Learned-Liste**, um zukünftigen Wahlkommissionen sowie den kandidierenden Listen die Organisation künftiger Wahlen zu erleichtern. Hierfür wird ein entsprechendes Dokument in der Nextcloud angelegt.

Außerdem sollen die verbleibenden Dokumente wie beispielsweise Entwürfe zu der Wahlwerbung vollständig in der Nextcloud abgelegt, strukturiert organisiert und einheitlich datiert werden.

Der Wahlbericht wird auf Hinweise des Studierendenparlaments in der konstituierenden Sitzung überarbeitet. Am Wahlbericht werden folgende Änderungen vorgenommen:

- redaktionelle und sprachliche Überarbeitungen
- Überarbeitung der Formulierung zum Vorfall bezüglich der LIGA-Werbung am MHG-Stand
- Streichung des Wortes „vorläufig“ vor dem Wahlergebnis

- Ergänzung, dass Banner und weiteres Werbematerial auf eine mehrjährige Nutzung ausgelegt sind
- Aufnahme der Missverständnisse in der Kommunikation zwischen Wahlkommission und AstA hinsichtlich der Blockade der Litfaßsäulen.

---

## 4. Aufteilung des Budgets

Das Budget wird entsprechend der geleisteten Arbeitsstunden aufgeteilt.

|                     | Stunden | Prozent % | Budget € |
|---------------------|---------|-----------|----------|
| Gesamt              | 217,87  |           | 4.500,00 |
| Melisa Yildirim     | 34,04   | 16        | 703,08   |
| Lena Pape           | 44,97   | 21        | 928,83   |
| Lasse Wegener       | 84,66   | 39        | 1.748,61 |
| Nivajan Sureshkumar | 54,2    | 25        | 1.119,47 |
|                     |         |           |          |

Alle Mitglieder der Wahlkommission stimmen dieser Handhabung zu.

---

## 5. Verschiedenes

Gabriel Soltuianu berichtet, dass sich Campus Grün bereits zuvor auch bei ihm über den Ablauf der Wahl beschwert habe. Sein Eindruck sei jedoch gewesen, dass innerhalb der Liste Unklarheiten darüber bestanden hätten, wer für welche Aufgaben zuständig gewesen sei. Die während der konstituierenden Sitzung geäußerte Kritik bewertet er ebenfalls als unangemessen, da sie nicht konstruktiv formuliert worden sei.

Er verweist außerdem darauf, dass in der StuPa-Sitzung vor der Wahl – insbesondere im Zusammenhang mit dem Tagesordnungspunkt zum Verbotsantrag der MHG – ausdrücklich betont worden sei, gegenüber Mitstudierenden kulant zu handeln. Zudem sei in der konstituierenden Sitzung nicht erwähnt worden, dass die Wahlkommission erst sehr spät eingesetzt worden sei und die Gewinnung ihrer Mitglieder ebenfalls verspätet erfolgt sei.

Gabriel kündigt an, im Studierendenparlament einen Diskussionstagesordnungspunkt zu beantragen, zu dem auch die Wahlkommission eingeladen werden soll.

Voraussichtlicher Titel:

**„Diskussion über die Wahlkommission des Wahljahres 2026 und den Umgang mit der Wahlkommission“**

Weiterhin wird berichtet, dass Lasse Wegener persönlich von jemandem der kritisierenden Liste angesprochen worden sei. Dabei sei der Eindruck entstanden, dass sich ihre Kritik weniger gegen die Arbeit der Wahlkommission selbst richtete, sondern vielmehr allgemeine Probleme im Zusammenhang mit der Wahl betraf.

Die Wahlkommission wird voraussichtlich zu der StuPa Sitzung mit dem Diskussionstagesordnungspunkt eingeladen. Ein Termin steht noch nicht fest, dementsprechend gibt es keine festen Zu- oder Absagen.

---

**Die Sitzung wird um 20:47 Uhr beendet.**